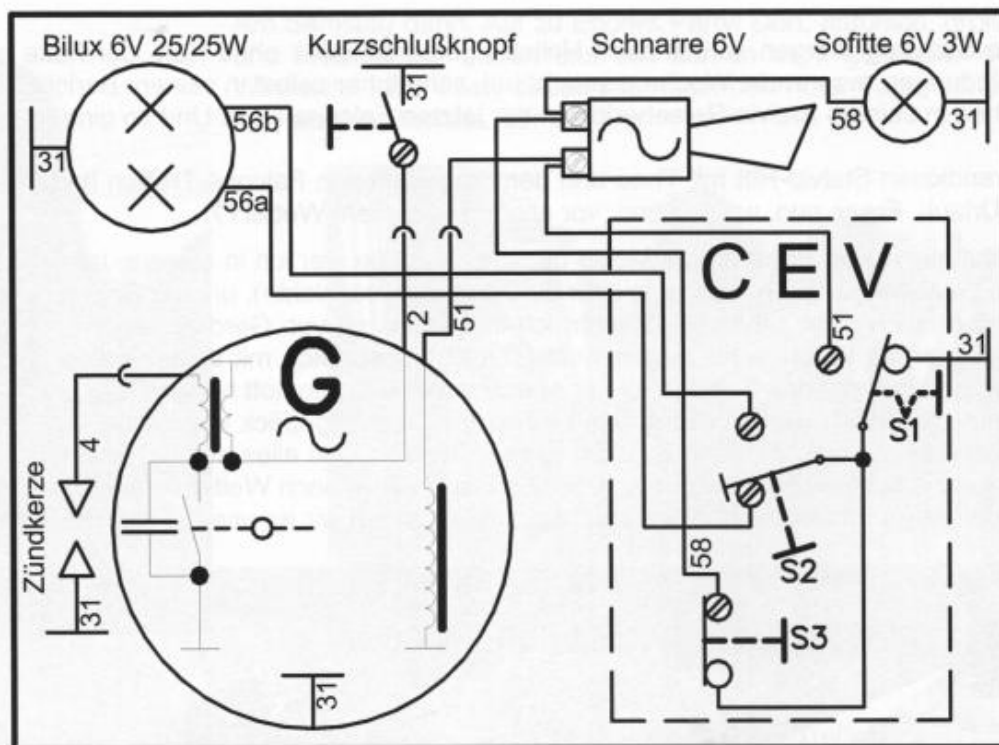


Elektrischer Schaltplan Guzzino DIN-Zeichnung



Schaltungsbeschreibung

S1=Strom aus oder ein. S2=Abblendlicht ein oder Fernlicht ein. S3=Schnarre aus oder ein.
G=Wechselstromlichtmaschine mit Kondensator, Unterbrecherkontakt, Zündspule und Lichtstromspule.
Angedeutete Schlitzschraubenköpfe=Klemmblöcke. 31=Masse.51=Wechsel-stromleitung, 58 = Rücklichtleitung. 4 = Zündkabel.

Die Schaltung ist mit der Originalschaltung identisch. Bei „S1 - ein“ liegt an beiden Klemmblöcken der Schnarre Strom von Leitung 51, dadurch erhält das Rücklicht Strom über Leitung 58. Wird der Schnarrenknopf gedrückt erhält die Schnarre auf der oberen Leitung 58 keinen Strom sondern die Schnarre ist über das Rücklicht mit Masse 31 verbunden und arbeitet. Die Induktivität der Schnarrenspule verhindert weitestgehend ein Durchbrennen der Rücklichtsofitte bei einer Fehlfunktion des Abblendschalters. Die Fehlfunktion tritt dann auf wenn beim Umschalten von S2 die Bilux im Millisekundenbereich stromlos wird und die Spannung des Generators wegen fehlenden induktiven Widerstands bis zu 30V hochschnellt.

Perni e impianto elettrico

Operazione di manutenzione molto importante e il controllo periodico delle condizioni dei perni ... di appoggio e cio comporta un, sia pur lieve, abbassamento o innalzamento della parte posteriore della moto scarica. Sopra e illustrato lo schema elettrico dell'impianto CEV, collegato a magnete/alternatore con bobina di alta tensione interna. L'impianto funziona a una tensione di 6 volts, e comporta una lampada principale nel faro della Potenza di 25/25 watts per luce da campagna e anabbagliante, una lampadina a siluro da 3 Watts, nel fanalino posteriore, oltre all'avvisatore acustico, che nel corso della produzione della 65, e stato piu volte modificato.

Übersetzung:

Oben gezeigt das Prinzipschaltbild der Anlage mit Abblendschalter Fabrikat **CEV**, verbunden mit Magnet / Generator mit interner Zündspule. Das Stromversorgungssystem arbeitet mit einer Spannung von 6 Volt und beinhaltet im Scheinwerfer eine Bilux-Lampe mit der Leistung 25/25 Watt und im Rücklicht eine Soffitte 6 Volt 3 Watt. Zusätzlich ist eine Schnarre angebracht welche während der Produktionsphase vor 1965 mehrmals geändert wurde.

Winfried Asbach, Huttenstr. 20, 42653 Solingen

im Februar 2013